

Neuroradiologische Fragestellungen im weiteren Sinne haben einen erheblichen Anteil an der bildgebenden Diagnostik im stationären, aber auch besonders im ambulanten Bereich. Insbesondere durch die wachsende Zahl an Ganzkörper-Untersuchungen in der MRT finden sich eine Vielzahl von neuroradiologischen Zufallsbefunden, die einer weiteren Abklärung bedürfen. Durch neue Untersuchungstechniken in der MRT stehen Verfahren zur Verfügung, um die zugrunde liegenden Pathologien besser identifizieren und abklären zu können. Die Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs konzentriert sich deshalb auf dieses in der Praxis zentrale Feld der radiologischen Diagnostik.

Im Mittelpunkt stehen diejenigen Indikationen, welche besonders häufig durch bildgebende Diagnostik abgeklärt werden, vor allem vaskuläre Anomalien, Veränderungen der weißen Substanz sowie Erkrankungen des Rückenmarkes. Spezielle Untersuchungstechniken und Alltagsaspekte werden von ausgewiesenen Referenten erläutert. In den Hands-on-Workshops diskutieren Teilnehmer, Vortragende und Mitarbeiter die Entwicklung von Untersuchungsstrategien an Kopf und Wirbelsäule. Vertreter der klinischen Fächer stehen zur interdisziplinären Diskussion bereit.

Ausführliche Vorträge, eingehende Gespräche in kleinen Gruppen und der interdisziplinäre Kontakt sind die Kennzeichen dieser medizinischen Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs. Die Veranstaltung wird ausschließlich aus Fördermitteln der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und aus Teilnahmegebühren finanziert.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Arnd Dörfler (Erlangen)
Professor Dr. Norbert Hosten (Greifswald)
Dr. Sönke Langner (Greifswald)

Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Tagungsbüro
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86 - 19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86 - 19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:
www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Die Sommerakademie wurde von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert; es können insgesamt bis zu 36 Fortbildungspunkte erworben werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 €. Sie schließt die Kosten für die gemeinsamen Mahlzeiten im Kolleg und die Verpflegung in den Kaffeepausen sowie die Kosten der Exkursion und des Stadtrundgangs ein und ist im Voraus auf das auf der elektronischen Anmeldebestätigung angegebene Konto zu überweisen. In der Teilnahmegebühr ist keine Umsatzsteuer enthalten.

Für die Unterbringung stehen in der Greifswalder Innenstadt Hotels und Pensionen unterschiedlicher Komfortstufen zur Verfügung. Auch Unterkünfte im Stadtteil Wieck/Eldena am Bodden sind schnell zu erreichen. Bitte nutzen Sie zur Buchung die Touristeninformation Greifswald unter

Greifswald-Information
Rathaus/Markt
17489 Greifswald
Tel.: +49 (0)3834- 521 380
Fax: +49 (0)3834- 521 382

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is an academically independent institution sponsored by the Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

The initiative to establish the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg came from the Chairman of the Board of Trustees of the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz. Professor Beitz associated this initiative with the idea that an institute for advanced study in the Hanseatic and university city of Greifswald could assist Greifswald to become once again the „liberal, cosmopolitan centre for encounters in the Baltic Sea region“ that it used to be for centuries. The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is committed to this goal.

The academic programme of the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is made possible by financial support provided by the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Kopf, Schädelbasis, Wirbelsäule

Radiologische Sommerschule
11. bis 15. Juli 2011

Montag, 11. Juli 2011

9.00 Uhr – 9.30 Uhr
Begrüßung durch die Wissenschaftliche Direktorin des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung in das Programm der Sommerakademie durch die wissenschaftlichen Leiter

Intrakranielle Blutungen

Moderation: Arnd Dörfler (Erlangen)

9.30 Uhr – 10.15 Uhr
Rationale Diagnostik der intrakraniellen Blutung
Ulrike Ernemann (Tübingen)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr
Blutungsdiagnostik im MRT
Thomas Kucinski (Hamburg)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr
Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.15 Uhr
Kavernome und ihre Differentialdiagnose
Michael Kirsch (Greifswald)

12.15 Uhr
Mittagessen im Kolleg

Neurovaskulär

Moderation: Ulrike Ernemann (Tübingen)

14.00 Uhr – 14.45 Uhr
Inzidentelles Aneurysma – Diagnostik und therapeutische Optionen
Jens Fiehler (Hamburg)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr
CT-A oder MR-A – was, wann und warum?
Dirk Petersen (Lübeck)

15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sinusvenenthrombose im MRT – ein Update
Jennifer Linn (München)

16.30 Uhr – 16.45 Uhr
Auflösung Fall des Tages
Sönke Langner/Birger Mensel (Greifswald)

16.45 Uhr
Gelegenheit zu einem Stadtrundgang

19.00 Uhr – 19.45 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Dogmen und Mythen bei der Behandlung des Schlaganfalles
Rüdiger von Kummer (Dresden)

19.45 Uhr
Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Dienstag, 12 Juli 2011

Weißer Substanz

Moderation: Sönke Langner (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr
Stoffwechselerkrankungen des Erwachsenen
Eva Neumeier-Probst (Mannheim)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr
Encephalitis oder White Matter Lesion – ein diagnostisches Workup
Arnd Dörfler (Erlangen)

10.30 Uhr – 11.15 Uhr
Norm, Atrophie oder doch Hydrocephalus?
Sönke Langner (Greifswald)

11.15 Uhr – 11.45 Uhr
Kaffeepause

Schädelbasis und Sella

Moderation: Michael Kirsch (Greifswald)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr
Veränderung der Sella und des parasellären Raumes
Erich Hofmann (Fulda)

12.30 Uhr – 13.00 Uhr
Raumforderungen Schädelbasis
Martin Mack (Frankfurt a. M.)

13.00 Uhr – 13.30 Uhr
Normalanatomie, Varianten und Fehlbildungen des Mittelohres
Christian Czerny (Wien)

13.30 Uhr
Mittagsimbiss im Kolleg

14.00 Uhr
Ausflug auf die Insel Usedom

Mittwoch, 13. Juli 2011

Hirntumoren

Moderation: Gottfried Doelken (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr
Hirntumoren – ein Update
Michael Knauth (Göttingen)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr
Hirntumoren – state of the art der Therapie und Rolle der Bildgebung
Henry W. S. Schroeder (Greifswald)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr
Kaffeepause

Hals und Halsweichteile

Moderation: Werner Hosemann (Greifswald)

11.00 Uhr – 11.45 Uhr
Halslymphknoten – Kompartimente am Hals
Sabrina Kösling (Halle)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr
Bildgebung der Speicheldrüsen
Michael Lell (Erlangen)

12.30 Uhr
Mittagessen im Kolleg

13.45 Uhr – 14.00 Uhr
Auflösung Fall des Tages
Sönke Langner/Birger Mensel (Greifswald)

Hands-on-Workshops

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
W1 = Untersuchungsstrategie Wirbelsäule
W2 = Untersuchungsstrategie Kopf
W3 = Untersuchungsstrategie MS

17.00 Uhr
Abendimbiss im Kolleg

19.00 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Decoding mental states from human brain activity
John-Dylan Haynes (Berlin)

Donnerstag, 14. Juli 2011

Spinalkanal

Moderation: Henry W. S. Schroeder (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr
Inzidenteller Befund im Rahmen von Screening-Untersuchungen – was tun?
Ralf Puls (Greifswald)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr
Die pädiatrische Wirbelsäule – Fehlbildungen und Tumore
Birgit Ertl-Wagner (München)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr
Kaffeepause

Erkrankungen des Myelons
Moderation: Hartmut Brückmann (München)

11.00 Uhr – 11.45 Uhr
Entzündungen des Myelons
Thomas Liebig (Köln)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr
Tumoren des Myelons
Martin Wiesmann (Aachen)

12.30 Uhr
Mittagessen im Kolleg

Life Demonstration und Workshop

14.00 Uhr – 14.15 Uhr
Auflösung Fall des Tages
Sönke Langner/Birger Mensel (Greifswald)

14.15 Uhr – 15.15 Uhr
TED Interaktive Falldemo
Jennifer Linn (München)

15.15 Uhr – 15.30 Uhr
Kaffeepause

15.30 Uhr – 16.15 Uhr
Interventionelle Therapie im vertebrobasilären Stromgebiet
Hartmut Brückmann (München)

19.00 Uhr
Abendimbiss im Kolleg

20.00 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Traumamanagement – added value der Radiologie
Rainer Braunschweig (Halle)

Freitag, 15. Juli 2011

Wissenschaftliches Symposium

Moderation: Martin Lotze (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.30 Uhr
MR-Mikroskopie im Ultrahochfeld
Paul Krüger (Greifswald)

9.30 Uhr – 10.00 Uhr
PET-MRT in der Neuroradiologie
Sotirios Bisdas (Tübingen)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr
DynaCT-Anwendungen im klinischen Alltag
Tobias Struffert (Erlangen)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr
Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.30 Uhr
Kontrastmittelfreie ASL-Angiographie
Michael Heller (Kiel)

11.30 Uhr – 12.00 Uhr
CINE-Sequenzen zur Liquorflussdiagnostik
Andreas Gottschalk (Frankfurt a. M.)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr
Flexions-Extensions-MRT der WS
Rebecca Seipel (Greifswald)

12.30 Uhr – 13.15 Uhr
Mittagessen im Kolleg

13.15 Uhr – 13.30 Uhr
Zusammenfassung und Ausblick
Arnd Dörfler (Erlangen)

Norbert Hosten/Sönke Langner (Greifswald)